

[8920.] **Neue Musikalien**

im Verlage von **Bartholf Senff** in
Leipzig.

Liszt, F., Mazurka brillante pour Piano.
20 N^o.

Marschner, H., Op. 150. Vier Lieder von
Fr. Halm für Bariton- oder Alt-Stimme mit
Pianoforte. 20 N^o.

No. 1. Im Garten: „Ich poch' an Deiner
Thüre.“

No. 2. Im Wald: „Vöglein auf dem grünen
Zweige.“

No. 3. Am Bach: „Bach, mein Bach, wo
kommst du her?“

No. 4. Ein seliger Augenblick: „Lasst
mich, Sterne.“

Reinecke, C., Op. 20. Ballade pour Piano.
25 N^o.

Reissiger, C. G., Op. 194³. Drei Duette für
2 Sopran-Stimmen oder für Sopran und Alt
mit Pianoforte. 20 N^o.

No. 1. Was ist geschehn? Von *Reinick*.

No. 2. In der Ferne. Von *Hofmann von
Fallersleben*.

No. 3. Sie weiss es nicht. Von *do*.

— Op. 194^b. Zwei Lieder für Bass oder
Bariton mit Pianoforte. 12¹/₂ N^o.

No. 1. Vorbei: „Das ist der alte Baum
nicht mehr.“ von *Eichendorff*.

No. 2. Trommelliedchen: „Den Wirbel
schlag' ich oft so stark.“ von *Wolff*.

Saloman, S., Op. 27. Sechs Lieder für eine
Singstimme mit Pianoforte. 25 N^o.

No. 1. Der schwere Abend, von *Geibel*.

No. 2. Die Thräne, von *Herlossohn*.

No. 3. Ich kann es Dir nicht sagen, von
Wolffg. Müller.

No. 4. Nun rauscht im Morgenwinde, von
Geibel.

No. 5. Ungewissheit, von *Herlossohn*.

No. 6. O danke nicht für diese Lieder,
von *Herlossohn*.

Voss, C., Op. 114. No. 1. Le Sourire de
Louise. Rêverie pour Piano. 12¹/₂ N^o.

Signale für die musikalische Welt. Wöchent-
lich erscheinende Zeitschrift. 1850. Ach-
ter Jahrgang. 2 fl mit $\frac{1}{4}$.

Jahrbuch für Musik. Vollständiges Ver-
zeichniss der in den Jahren 1842 bis 1849
erschienenen Musikalien. Jahrg. 1—8 à
20 N^o baar.

Denjenigen Buchhandlungen,
welche zugleich Absatz von Musikalien haben
und denen der directe Bezug derselben nicht
convenirt, offerire ich meine Dienste zur
Lieferung von Sortiment unter möglichst bil-
ligen Bedingungen bei promptester Expedition.

Ich halte ein Dépôt der berühmten
Forte-Pianos und Harfen von **S. P. Erard**
in Paris und liefere diese Instrumente ab
Leipzig, zu den Pariser Original-Preisen.

[8921.] Für die Weihnachtszeit empfehlen
wir zur Completirung des Lagers nachste-
hende beliebte und bekannte Schriften unseres
Verlags, die sich sowohl durch ihren gebiege-
nen Inhalt, als auch durch elegante & neuere ganz
besonders zu Geschenken eignen. Da wir unver-
langt von diesen Artikeln Nichts versenden,
bitten wir gefälligst verlangen zu wollen.
Leipzig, im October 1850.

Neuger'sche Buchhandlung.

Hannchen und die Küchlein.

Von

A. G. Eberhard.

10. Auflage. Mit 10 Stahlstichen von *Otto
Spekter*. Schillerausgabe. Elegant gebunden.
Preis 1¹/₂ fl .

Miniatur-Ausgabe in Sedez, mit 1 Stahlstich.
In englischem Einbande mit Goldschnitt und
Stuis. Preis 1¹/₂ fl .

Aug. Mahlmann's

Sämmtliche Gedichte.

4. Auflage. Prachtausgabe mit vielen Illustra-
tionen und Mahlmann's Portrait. Schilleraus-
gabe. Eleg. gebunden. Preis 1¹/₂ fl .

Miniatur-Ausgabe in Sedez, mit Mahlmann's
Portrait in neuem Stahlstich. In englischem
Einband mit Goldschnitt und Stuis. Preis 1¹/₂ fl .

Urania.

Von

G. A. Tiedge.

11. Auflage mit 7 Kupfern. Schillerausgabe.
Elegant gebunden mit Goldschnitt. Preis
1¹/₂ fl .

Miniatur-Ausgabe in Sedez, mit 1 Stahlstich.
In englischem Einbande mit Goldschnitt und
Stuis. Preis 1¹/₂ fl .

Weihnachtsbüchlein.

Dichtungen und Legenden zur Feier
des

Christfestes.

Gesammelt von **Dr. Döring.**

Miniatur-Ausgabe in feinem Einbande mit
Goldschnitt. Preis 25 N^o.

M ü s s l i c h e s

Buch für die Küche

bei

Zubereitung der Speisen.

Von

A. G. Lehmann,

Lehrer der Kochkunst in Dresden.

8. verbesserte Auflage.

Preis 1¹/₂ fl .

Bibelklänge.

Ein Andachtsbuch auf alle Tage des Jahres.

Von

G. A. Fr. Mohr,

Oberpfarrer in Golditz.

Mit 1 prächtigem Stahlstich. Elegant in Lein-
wand gebunden mit Goldschnitt.

Preis 1 fl 10 N^o.

Reinecke der Fuchs.

Treu metrisch bearbeitet.

4. verbesserte Auflage, mit 12 Bildern
von

Prof. **Richter** in Dresden.

8. Mit schwarzen Bildern gebunden. Preis
 $\frac{3}{4}$ fl .

Mit illuminirten Bildern gebunden. Preis 1¹/₂ fl .

[8922.] **Bernhard's 3fache biblische
Concordanz I. Hälfte.**

(Nichts unverlangt.)

Unter dem heutigen Datum habe ich die be-
stellten Exemplare des obigen Werks (unter Ver-
minderung mehrerer übermäßiger Verlangzetteln)
nebst Anzeigen und Offerten-Briefen versandt,
und freue mich zugleich mittheilen zu können,
daß die bis jetzt eingegangenen Urtheile von
Oberlathet *P. Naumann*,
Archidiaconus *R. Fischer*, } von hier.
Prediger *Dr. Zille*,
P. Wittenhahn in *Baugen*,
Superintendent *Haupt* in *Sommern*.

Geh. Kirchenrath *Dr. Meißner*, in *Dresden*
durchweg günstig lauten, und das Werk als ein
überaus praktisches für den täglichen Hand-
gebrauch bezeichnen.

Ein Theil dieser Urtheile findet sich auf dem
Umschlag abgedruckt, die übrigen, so wie die später
eingehenden, sollen ebenfalls veröffentlicht werden.

Winkeln im Bezug auf einflussreiche Recen-
sions-Exemplare, Inserate und Beilagen werde
ich thunlichst berücksichtigen.

Leipzig, 27. Septbr. 1850.

Gustav Mayer.

[8923.] **Das rechtliche Verhältniß
der Universität zu Marburg
zur evangelischen Kirche Hessens**

actenmäßig dargelegt

von **Dr. Heinr. Heype.**

gr. 8. broch. Cassel, *Krieger'sche* Buchhand-
lung 1850. Preis 6 $\text{S} \text{fl}$ n.

Diese Schrift wurde nur an die Hessischen
Buchhandlungen pro Nov. versendet; wer außer-
dem davon Gebrauch machen kann, beliebe sie zu
verlangen.

[8924.] In der **W. Müller'schen** Sort.-Buch-
in Erfurt ist so eben erschienen:

Jagd-Galerie. Eine Samml. v. Hirschen
mit seltenen Geweihen u. anderen Jagd-
thieren, nach Kupferst. v. *J. E. Nidinger*
auf Stein gez. v. *H. Menzler*. 5. u. 6.
Hest.

Inhalt: Ein Rudel Edelwild im Mondschein. —
Ein Brunsthirsch. — Der Fischotter. — Zwei
kämpfende Brunsthirsche. — Der Wolf nebst
Fährtenzeichnung. — Der Buchmarder u. d.
große Wiesel. — Ein Gratisblatt m. Fähr-
tenzeichn.

Diese Hefte, die sich durch vortreffliche
Lithographie und saubere Tondrücke auszeichnen,
liefern wir nur für feste Rechnung. Neue
Plattendrucke der Liefer. 1—4 stehen thätigen
Handlungen, bei wirklicher Aussicht auf Absatz,
jedoch in geringer Anzahl, à Cond. zu Diensten.

Das schöne Blatt: „Ein Rudel Edelwild im
Mondschein“ offeriren wir zum Einzelverkauf
à 10 $\text{S} \text{fl}$ mit 25 %.